



Akademie des
Österreichischen Films

MEDIENINFORMATION

Verleihung Österreichischer Filmpreis 2019 im Wiener Rathaus

Liebe Mitglieder, Förderer, Sponsoren, Kooperationspartner/innen und Freunde/innen der Akademie, sehr geehrte Medienvertreter/innen!

Gestern wurde der Österreichische Filmpreis 2019 im Rahmen einer glanzvollen Gala im Wiener Rathaus verliehen. Die von **VALIE EXPORT** gestaltete Preisskulptur wurde dabei 16 Mal überreicht. Wir gratulieren allen Preisträgerinnen und Preisträgern herzlich! Die Namen der Preisträger/innen und Filme finden Sie hier:

www.oesterreichische-filmakademie.at/2019/preise.html





Akademie des
Österreichischen Films

Der Österreichische Filmpreis 2019

Schauspielerin **Caroline Peters** und Schauspieler **Nicholas Ofczarek** führten im Stil einer ebenso charmanten wie temporeichen Doppelconférence durch den Abend, das Ensemble **Mnozil Brass** sorgte mit sieben virtuosen Blechblasinstrumentalisten für originell-minimalistische Musikuntermalung voller Filmzitate.



Gastgeber **Michael Ludwig**, Bürgermeister der Stadt Wien, freute sich, dass die Verleihung des Österreichischen Filmpreises erneut im Wiener Rathaus stattfand: „Es ist eine gute Gelegenheit, bei jenen Danke zu sagen, die daran mitwirken, dass wir in Wien hervorragende Filme konsumieren können.“ Man fühle sich verpflichtet, dazu beizutragen, dass der österreichische Film auch in Zukunft gut funktioniere und werde das Budget des **Filmfonds Wien** schrittweise erweitern, so Ludwig.

Veronica Kaup-Hasler, Stadträtin für Kultur und Wissenschaft, betonte, dass man besonders jene Filme fördern müsse, die es schwerer hätten, den Mainstream zu erreichen. Man werde bereits heuer Impulse setzen, um die Arthouse-Kinos in Wien zu stärken.

Den Gästen der Preisverleihung wurde im Anschluss ein Exemplar des Buchs „Filmstadt Wien“ (Hg: **ray Filmmagazin**) mit nach Hause gegeben, das sich dem Filmschaffen in der Bundeshauptstadt widmet.

Ein emotionaler Höhepunkt des Abends war die Verleihung des Preises für die Beste weibliche Hauptrolle an die 87-jährige **Ingrid Burkhard** (DIE EINSIEDLER). Sie freue sich, einen Saal voller „aufmüpfiger Individualisten“ zu sehen. Was die politische Situation betreffe, so Burkhard, dürfe man aber nicht nur miteinander reden, da man ohnehin einer Meinung sei: „Wir müssen mit den anderen reden.“



Akademie des
Österreichischen Films

Für einen Moment der Andacht sorgte SchauspielerIn **Inge Maux** (Beste weibliche Nebenrolle für MURER – ANATOMIE EINES PROZESSES) mit dem Vortrag eines jüdischen Lieds.



Der Autor, Journalist und Übersetzer **Martin Pollack** (Österreichischer Staatspreis für Kulturpublizistik 2018) verfasste eine Rede, die eindringlich vor Populismus und Demokratieabbau in Europa warnt. Martin Pollack musste sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen, seinen Text trug dankenswerterweise Schauspieler **Peter Simonischek** vor:

http://www.oesterreichische-filmakademie.at/2019/Gastrede_von_Martin_Pollack.pdf

Die Präsidentin der Akademie des Österreichischen Films, **Ursula Strauss**, sagte in ihrer Rede, dass man gerade in einer „heftigen Zeit“ lebe: „Ich glaube, was es braucht in einer lebendigen Demokratie ist der Dialog, das ist das gemeinsame Gespräch, das ist das Miteinander. Das macht einen lebendigen Alltag, eine lebendige Demokratie und auch unseren Beruf sehr stark aus.“



Klemens Hufnagl, ausgezeichnet in der Kategorie BESTE KAMERA, bat seinen Berufskollegen **Gerald Kerkletz** auf die Bühne. Dieser präsentierte einen Videoclip der unabhängigen, von österreichischen Filmschaffenden ins



Akademie des
Österreichischen Films

Leben gerufenen Initiative **#KlappeAuf**, die sich „gegen Entsolidarisierung und Verhetzung“ ausspricht, so die Eigenbeschreibung.

„Wenn wir an österreichische Filme denken, können wir getrost daran denken, dass es hier genug Talent und Können gibt, um noch viele relevante, bleibende Bilder und Töne zu kreieren, die uns die Welt und der Welt uns erklären“, so formulierte **Michael Sturminger**, der Regisseur des Abends, im Vorfeld seine Überlegungen zum heimischen Filmschaffen. Seine Inszenierung und das von ihm ausgesuchte Moderationsduo feierten das heimische Filmschaffen mit Feingefühl, Wertschätzung aber ganz ohne Pathos.

Szenenbildner **Hubert Klausner** brachte den Österreichischen Filmpreis im Wortsinn zum Schweben: Sämtliche Skulpturen befanden sich auf einem verspiegelten Bord – eine Hommage an die Filmbar Wien im Österreichischen Filmmuseum –, das sich, je mehr Preisträger die Auszeichnung entgegennahmen, zusehends leerte. Reduktion wurde auf der in elegantem Schwarz gehaltenen Bühne so zum dramaturgischen Prinzip.



SOLIDARITÄTSBAR CHONG*

Im Hof des Rathauses betrieb der Verein **chong*** eine Solidaritätsbar, deren Einnahmen zur Gänze in die Unterstützung von Flüchtlingen fließen: Das Projekt ist Teil der Allianz von **Menschen.Würde.Österreich** und wird von den Schauspielerinnen **Hilde Dalik** und **Susi Stach** betreut. Nähere Informationen zum Projekt finden Sie hier: <http://www.chong.at> und unter: http://www.oesterreichische-filmakademie.at/2019/Flyer_Solidaritaetsbar_chong.pdf



Akademie des
Österreichischen Films

Michael Sturminger hatte neben dem bereits erwähnten Szenenbildner **Hubert Klausner** sowie dem Moderations-Duo **Caroline Peters** und **Nicholas Ofczarek** ein grandioses Team um sich versammelt: **Hans Holler** besorgte die Veranstaltungstechnik, das Bläserensemble **Mnozil Brass** sorgte für originell-minimalistische Musikuntermalung voller Filmzitate und die Visuals stammten von **lichterloh.tv**. Moderatorin **Caroline Peters** wurde von **Petar Petrov** eingekleidet. Für beschwingte Tanzmusik in der „Filmdisco“ sorgte **DJ Urbs**, die Regieassistentz übernahm **Victoria Rottensteiner**, als Stage Hosts waren **Maya Unger** und **Benjamin Palme** im Einsatz. Für den reibungslosen Ablauf des Wahlverfahrens garantierte Notar **Dr. Stephan Prayer**. Den Ehrenschatz übernahm Bundespräsident **Alexander Van der Bellen**.

Die Filmclips produzierte **The Grand Post** (Schnitt: **Sebastian Arlamovsky**, Produktion: **Marco Zinz**), für die Maske zeichneten **Karin Ruthardt** und **Anne Weinberger** vom **VFMÖ – Verein der Film MaskenbildnerInnen Österreich** verantwortlich.

Die diesjährigen Geldmittel waren aufgrund des hohen technischen Aufwands im Rathaus sehr strapaziert, deshalb bedanken wir uns besonders beim Sponsor **Trzesniewski** und bei Geschäftsführerin **Sabine Weiß**, die innerhalb von Sekunden zusagte, kostenlos 6000 Brötchen zur Verfügung zu stellen. Großer Dank auch an die treuen Getränkesponsoren **Weingut Dürnberg**, **Ottakringer Brauerei** und **Vöslauer Mineralwasser!**

Die Skulptur

Die spiralförmige Preisskulptur aus Aluminium stammt von der renommierten österreichischen Künstlerin **VALIE EXPORT** und ist 37 cm groß und 3,3 kg schwer. Jede Statuette ist signiert und somit ein Unikat.

VALIE EXPORT war bei der Preisverleihung anwesend und freute sich, dass ihr Film **MENSCHENFRAUEN** (1980), erschienen in der Edition „Der österreichische Film“ (Edition **Der Standard**, herausgegeben von **Hoanzl**) den Preisträgerinnen und Preisträgern in die Goodie Bags gelegt wurde. Bei **Hoanzl** sind bereits viele Filme auf DVD und blu-ray erschienen, die in den letzten Jahren für den Österreichischen Filmpreis nominiert waren oder ausgezeichnet wurden.

<https://www.hoanzl.at/>



Akademie des
Österreichischen Films

Fotos und Videos zum Österreichischen Filmpreis 2019

Aktuelle Fotos rund um den Österreichischen Filmpreis 2019 auf Facebook und Instagram:

<https://www.facebook.com/OesterreichischerFilmpreis/>

<https://www.instagram.com/oesterreichischerfilmpreis/>

Preisträgerinnen und Preisträger Österreichischer Filmpreis 2019

[http://www.oesterreichische-](http://www.oesterreichische-filmakademie.at/2019/PreistraegerInnen_Oesterreichischer_Filmpreis_2019.pdf)

[filmakademie.at/2019/PreistraegerInnen_Oesterreichischer_Filmpreis_2019.pdf](http://www.oesterreichische-filmakademie.at/2019/PreistraegerInnen_Oesterreichischer_Filmpreis_2019.pdf)

Fotos der Verleihung Österreichischer Filmpreis 2019 (ab 1. Februar 2019 abrufbar):

<https://www.flickr.com/photos/oesterreichische-filmakademie/albums>

Videodokumentation der Verleihung Österreichischer Filmpreis 2019 (ab 1. Februar 2019 abrufbar):

<https://vimeo.com/user62040704>

Flimmit-Kollektion zu Ehren des Österreichischen Filmpreises

Flimmit, langjähriger Kooperationspartner der Akademie des Österreichischen Films, zeigt in der ständig erweiterten Kollektion „Österreichischer Filmpreis“ auch in diesem Jahr zahlreiche Einreichungen, Nominierungen und Preisträger/innenfilme.

<https://www.flimmit.com/specials/festivals-awards/oesterreichischer-filmpreis/>

Der Österreichische Filmpreis im ORF

Der **ORF** ist seit Jahren ein verlässlicher Partner des Österreichischen Filmpreises und begleitet die Verleihung mit zahlreichen Berichten und Sondersendungen sowie mit Ausstrahlungen österreichischer Filme zur Primetime rund um den Galatermin. Herzlicher Dank an Generaldirektor **Alexander Wrabetz**, Programmdirektorin **Kathrin Zechner** und **Peter Schöber**, Leitung ORF III.



Akademie des
Österreichischen Films

Das ORF-Programm zum Nachsehen

Der **APA-Livestream** zur Preisverleihung kann in der **TVthek** des **ORF** nachgesehen werden: <https://tvthek.orf.at/profile/Verleihung-des-Oesterreichischen-Filmpreises/13890104>

Das **Kultur Heute Spezial** von **ORF III** mit Red-Carpet-Impressionen sowie Interviews mit Preisträgerinnen, Preisträgern und Gästen kann noch bis 4. Jänner in der TVthek nachgesehen werden:

Vor der Verleihung: <https://tvthek.orf.at/profile/Kultur-Heute-Spezial/13889265/Kultur-Heute-Spezial-Oesterreichischer-Filmpreis-2019-Red-Carpet/14002883/Die-Favoriten-fuer-den-Oesterreichischen-Filmpreis/14438594>

Nach der Verleihung: <https://tvthek.orf.at/profile/Kultur-Heute-Spezial/13889265/Kultur-Heute-Spezial-Oesterreichischer-Filmpreis-2019/14002896/Gespraech-mit-Klaus-Maria-Brandauer/14438508>

Die Sendung **Wien heute** brachte einen Live-Einstieg in die Gala, der hier nachgesehen werden kann: <https://tvthek.orf.at/profile/Wien-heute/70018/Wien-heute/14002932/42-Filme-fuer-Filmpreis-eingereicht/14438401>

Ein Nachbericht zur Preisverleihung in der **Zeit im Bild** auf ORF 2 vom 31. Jänner, 9 Uhr: <https://tvthek.orf.at/profile/ZIB-900/71256/ZIB-900/14002958/Oesterreichischer-Filmpreis-verliehen/14438772>
Nachbericht in der **ZiB 24**: <https://tvthek.orf.at/profile/ZIB-24/1225>

Hier finden Sie die OTS des ORF:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190130_OTS0216/orf-preisregen-beim-oesterreichischen-filmpreis-2019?utm_source=2019-01-30&utm_medium=email&utm_content=html&utm_campaign=mailaboeeinzel

ORF-Programm – Vorschau

Die Sendung **Seitenblicke** bringt am 31. Jänner um 20.03 Uhr einen Beitrag zur Preisverleihung, der auch in der ORF-TVthek abrufbar sein wird:
www.tvthek.orf.at

Am Freitag, den 1. Februar 2019, berichtet die Sondersendung **Heim-Kino – Neues vom österreichischen Film** um 22 Uhr in **ORF eins** über die Preisträger/innen und zeigt Highlights der Gala:
<https://tv.orf.at/program/orf1/20190201/884639801/story>

Die Sendung **kulturMontag** brachte am 28. Jänner als Einstimmung zum 9. Österreichischen Filmpreis Folge fünf der Doku-Reihe **CineKino Österreich**



Akademie des
Österreichischen Films

sowie ein Porträt der Schauspielerin **Sophie Stockinger** (nominiert für die Beste weibliche Hauptrolle). <https://tvthek.orf.at/profile/Kulturmontag/1303>

Schauspielerin Ingrid Burkhard (Beste weibliche Hauptrolle) ist am 2. Februar in der Sendung **Wien heute** zu Gast.

Am 4. Februar zeigt die Sendung **Thema** um 21.10 Uhr auf ORF 2 ein Porträt der Schauspielerin.

In den nächsten Tagen stehen noch mehrere Filme auf dem Programm, die in den letzten Jahren für den Österreichischen Filmpreis nominiert waren bzw. ausgezeichnet wurden:

- 1. Februar, 20:15 Uhr, ORF eins: DIE MIGRANTIGEN (R: Arman T. Riahi)
- 1. Februar, 22:25 Uhr, ORF eins: STILLE RESERVEN (R: Valentin Hitz)
- 1. Februar, 0:20 Uhr, ORF eins: DIE UNABSICHTLICHE ENTFÜHRUNG DER FRAU ELFRIEDE OTT (R: Andreas Prochaska)
- 3. Februar, 23:05, ORF 2: DIE BLUMEN VON GESTERN (R: Chris Kraus)

Der Radiosender **Ö1** hat im **Morgenjournal** vom 31. Jänner von der Preisverleihung berichtet, die Sendung kann eine Woche lang nachgehört werden: <https://oe1.orf.at/player>

Auch das **ORF.at-Netzwerk** und der **ORF TELETEXT** (im Magazin „Kultur und Show“ ab Seite 190) informieren im Rahmen ihrer aktuellen Kulturberichterstattung ausführlich über den Österreichischen Filmpreis. Ebenfalls berichtet hat der Facebook-Kanal von **ORF Kultur**: <https://www.facebook.com/ORFkultur/>

Das ORF-Programm zum Österreichischen Filmpreis 2019 im Überblick:

<https://tv.orf.at/highlights/programmschwerpunkt/filmpreis118.html>

In Kürze gibt es auf unserer Website auch einen aktuellen Pressespiegel:

<http://www.oesterreichische-filmakademie.at/presse.html>



Akademie des
Österreichischen Films

Gratulation und Dank!

Die Akademie gratuliert allen Preisträger/innen herzlich und bedankt sich bei allen Mitgliedern der Akademie des Österreichischen Films, die ehrenamtlich oder mit symbolischen Anerkennungshonoraren zum Gelingen der Gala und des Abends der Nominierten beigetragen haben. Danke an den Bürgermeister von Wien, **Michael Ludwig**, für die Einladung ins Wiener Rathaus, Kulturstadträtin **Veronica Kaup-Hasler** sowie **Gerlinde Seitner**, Geschäftsführerin des **Filmfonds Wien**, für die besonders engagierte Förderung. Großer Dank auch an alle langjährigen Förderer, Sponsoren und Kooperationspartnern/innen.

Förderer und Sponsoren der Akademie des Österreichischen Films:

<http://www.oesterreichische-filmakademie.at/partner.html>

#metoo-Vertrauenspersonen

Der Präsident der Akademie des Österreichischen Films, **Stefan Ruzowitzky**, hat im Zuge der weltweiten #metoo-Diskussionen und Ereignisse die Einrichtung einer Vertrauensstelle mit drei Vertrauenspersonen angeregt. Zu diesem Zweck kooperiert die Akademie des Österreichischen Films mit der Gleichbehandlungsanwaltschaft. **Dr. Sabine Wagner-Steinrigl** von der Gleichbehandlungsanwaltschaft hat im Magazin **fsm – Film, Sound & Media** einen „Brief von der Akademie“ verfasst, der sich des Themas annimmt. Der Text kann hier online nachgelesen werden: http://www.oesterreichische-filmakademie.at/projekte/briefe/201902_Brief_von_der_Akademie_Sabine_Wagner_Steinrigl.pdf

Rückblick – Abend der Nominierten 2019

Eine Woche vor der Gala fand der **Abend der Nominierten 2019** im Rittersaal der **Burg Perchtoldsdorf** statt. Finanziert wurde der Abend durch das **Land Niederösterreich**. Herzlichen Dank!

Fotos Abend der Nominierten 2019:

<https://www.flickr.com/photos/oesterreichische-filmakademie/albums>

Videodokumentation Abend der Nominierten 2019:

<https://vimeo.com/manage/313548733/general>



Akademie des
Österreichischen Films

Am 30. Jänner brachte die Sendung **Guten Morgen Österreich** als Einstimmung zum Österreichischen Filmpreis 2019 zwei Rückblicke auf den Abend der Nominierten:

<https://tvthek.orf.at/profile/Guten-Morgen-Oesterreich-0735/13887644/Guten-Morgen-Oesterreich-0730/14002851/Oesterreichischer-Filmpreis-Abend-der-Nominierten/14437512>

<https://tvthek.orf.at/profile/Guten-Morgen-Oesterreich-0635/13887643/Guten-Morgen-Oesterreich-0630/14002848/Oesterreichischer-Filmpreis-Abend-der-Nominierten/14437494>

In der Sendung **Kultur Heute spezial** vom 30. Jänner gab es ebenfalls einen Rückblick auf den Abend der Nominierten:

<https://tvthek.orf.at/profile/Kultur-Heute-Spezial/13889265/Kultur-Heute-Spezial-Oesterreichischer-Filmpreis-2019-Red-Carpet/14002883/Rueckblick-auf-den-Abend-der-Nominierten/14438596>

Rückfragen

Marlene Ropac

Geschäftsführung Akademie des Österreichischen Films Stiftgasse 25/2, 1070 Wien

Tel: +43 1 8902033, Fax: +43 1 8902033 15

Mobil: +43 664 3504874 m.ropac@oesterreichische-filmakademie.at

www.oesterreichische-filmakademie.at

Elke Weilharter

SKYunlimited

Mobil: +43 1 699 1644 8000 elke.weilharter@skyunlimited.at

www.skyunlimited.at

Fotos: © Robert Newald, © eSeL.at – Lorenz Seidler, © Wolfgang Wössner,
© AOEF